

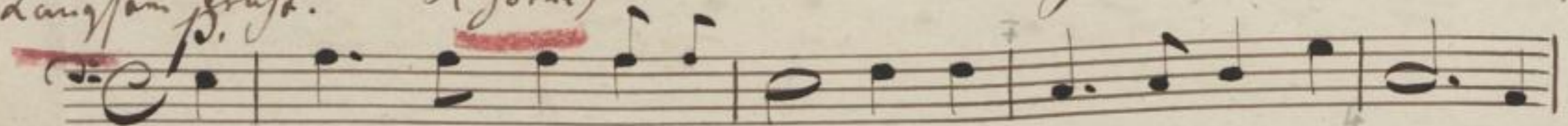
Romanzen und Balladen für Chor

Robert Schumann

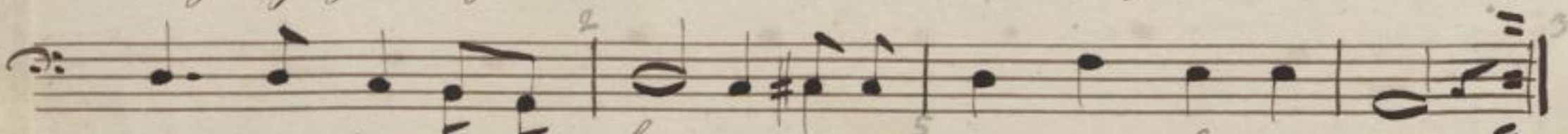
I. Der König von Thule.
Langsam *gruft.* (Goethe)

Bass

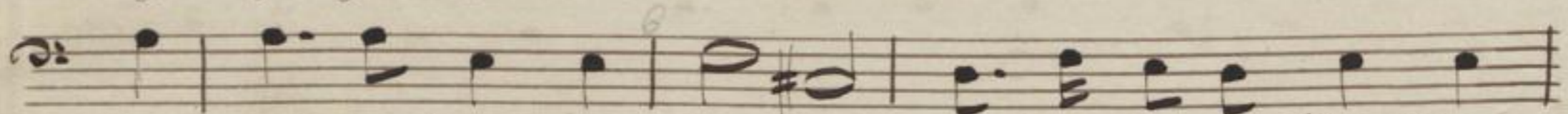
Op. 67. 1



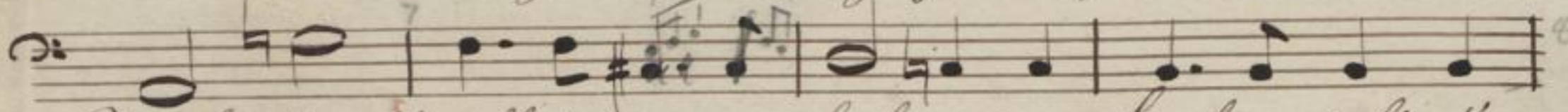
So war ein König in Thule vor tauen bis an den Grund, dem
so ging es wie dir, - süß, er lacht es ja den Jahren, die



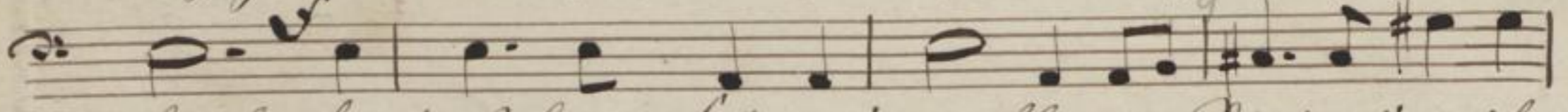
Arbeits sein. Lächeln einen goldenen Lachs gab.
Augen gingen ihm über so oft er lacht da er ist.



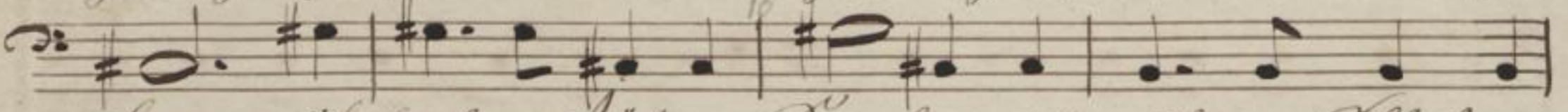
Und als er kam zu sterben züßte er sein Thron sein



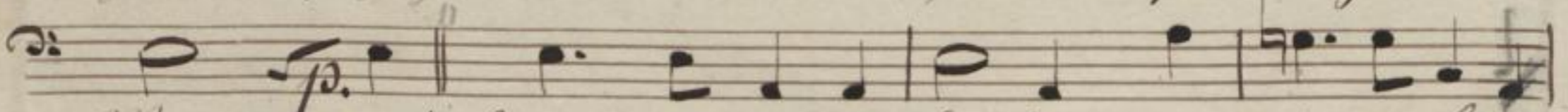
Knich gönnt alles seinem Leben, dem Lachs wieft zu



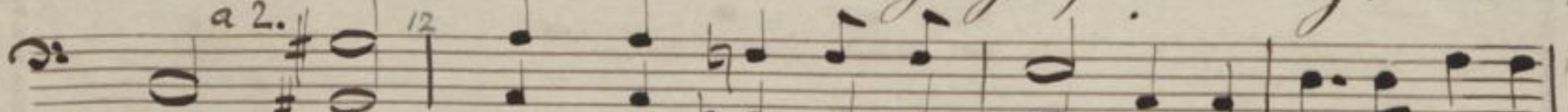
gleich. so saß beim Königsmusik, die Litten um ihn



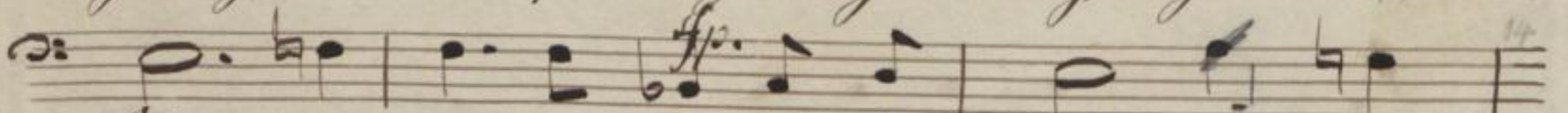
gab, mit goldenen Wunden. Dort auf dem Floss von



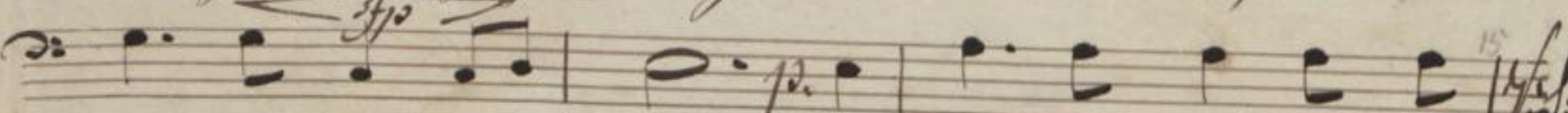
Mann. Dort stand der alte Lachs, trank letzte Labend,



gleich, und warf den heiligen Lachs hinunter in die



Stütze, so sah ihn Stützen und Wunden, und



stehen tief ins Meer die Augen stürzen ihm